

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 17.

Dresden, am 8. Januar

1867.

Siebenzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer  
am 5. Januar 1867.

### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 151—161. — Entschuldigungen. — Vorschlag der vierten Deputation, den mündlichen Bericht über die Beschwerde Zimmermann's, Winkelschiffstellers betr., drucken zu lassen, u. Annahme desselben. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über eine Petition des Ausschusses für eine zu Chemnitz projectirte Industrieausstellung, die Bewilligung eines Vorschusses aus Staatsmitteln betreffend, und Bewilligung derselben gegen 1 Stimme. — Protesterklärung der Herren Abgg. von Griegern, von Rostitz-Paulsdorf und Günther gegen einen in Nr. 4 der „Constitutionellen Zeitung“ enthaltenen Angriff bezüglich in der 16. öffentlichen Sitzung (L.M. II. S. 276 flgg.) bei Abgabe der Petition Hendel's und Genossen, die Wiederherstellung der provisorischen Gesetze vom 15. November 1848 zc. betreffend, an die erste Deputation angeblich gethaner Aeußerungen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr 7 Minuten in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen die Sitzung mit dem Vortrage aus der Registrande.

(Nr. 151.) Herr Abg. Niedel überreicht eine Petition der Gemeinde Eckartsberg und Genossen, die Kriegskostenentschädigungsfrage betreffend.

(Nr. 152.) Petition des Friedensrichters Fehrman auf Possendorf und einer Anzahl Gemeinden, dasselbe betreffend.

Präsident Haberkorn: Beide Petitionen sind bereits an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 153.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Ernennung eines Regierungskommissars bezüglich der Chemnitzer Petition, die Industrieausstellung daselbst betreffend.

II. K. (I. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Ist ebenfalls sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 154.) Herr Abg. Beeg überreicht eine Petition des Advocaten Beck in Kamenz, die Eisenbahnlinie Kamenz-Neudeberg betreffend.

Präsident Haberkorn: In gleicher Weise verfahren, an die zweite Deputation bereits abgegeben.

(Nr. 155.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums, die Wahl eines Stellvertreters für den 16. städtischen Bezirk betreffend.

Präsident Haberkorn: Diese Mittheilung wird der Kammer vorgetragen werden.

(Geschicht.)

Bewendet bei dieser Eröffnung und kommt nunmehr diese Mittheilung zu den Acten.

(Nr. 156.) Registrator Gersdorf in Grimmitzschau übersendet eine von ihm verfaßte Schrift, „die Einrichtung der Gerichts- und Verwaltungsbehörden betreffend“, in 80 Druckeremplaren zur Vertheilung.

Präsident Haberkorn: Unter Dank für die Uebersendung wird die Vertheilung in der Kammer erfolgen.

(Nr. 157.) Herr Abg. Bering bittet um Urlaub vom 3. bis 7. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer diesen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 158.) Herr Abg. Hecker bittet ebenfalls um Urlaub vom 5. bis mit 11. d. M.

Präsident Haberkorn: Wird auch dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 159.) Bericht der zweiten Deputation der Zweiten Kammer über eine Petition des Ausschusses für eine zu Chemnitz projectirte Industrieausstellung, die Bewilligung eines Vorschusses aus Staatsmitteln betreffend.

Präsident Haberkorn: Befindet sich bereits gedruckt in Ihren Händen und auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 160.) Petition des Gewerbevereins zu Kamenz, die Herstellung einer Eisenbahn Neudeberg-Kamenz betreffend.